

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) gelten in der am Tag der Bestellung gültigen Fassung für sämtliche Verträge, die zwischen **upmove** sowie deren Erfüllungsgehilfen, als Verkäufer von Waren und Dienstleistungen (in jeder Form) und dem Kunden abgeschlossen werden. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Mit der Abgabe einer Bestellung erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden und an sie gebunden.

(2) Die AGB sind unter

http://www.upmove-mtb.eu/uploads/faq_download/160_48_01_01_2018_agbshop.pdf

einsehbar und können auch als PDF-Version abgespeichert bzw. ausgedruckt werden. Auf Anforderung wird eine gedruckte Fassung zur Verfügung gestellt. Werden die AGB öffentlich ausgehängt, wird dies gesondert bekannt gegeben. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung. Bei Abschluss von Verträgen die eine MTB-Reise, ein MTB-Fahrtechniktraining betreffen gelten zusätzlich die Online-AGB's, die unter folgendem Link abrufbar sind: <https://www.upmove-mtb.eu/online-agbs/676/>. Gleiches gilt auch für die Nutzung des Tourenportals.

(3) Die AGB in der vorliegenden Fassung (Stand: 01.01.2018) sind auch Grundlage für alle künftigen (Kauf-) Verträge zwischen den Geschäftspartnern. Werden für eine Veranstaltung oder für eine Rechtsbeziehung gesonderte (Teilnahme-) Bedingungen veröffentlicht (beispielsweise auf der Rückseite von Eintrittskarten oder auf der Internetseite der **upmove**), gelten diese dort, wo sie diesen AGB widersprechen oder abweichendes regeln, ansonsten gelten auch diese AGB. Die AGB schließen Sondervereinbarungen nicht aus.

(4) Bei ständiger Geschäftsverbindung gelten spätere, auch allenfalls mündlich erteilte Aufträge, selbst ohne gesonderten Hinweis darauf als zu diesen AGB erteilt.

(5) Bei Rechtsgeschäften mit Verbrauchern im Sinne des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) in der jeweils geltenden Fassung, gelten diese allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen insoweit, als sie nicht zwingend anzuwendenden Bestimmungen des KSchG oder von EU-Rechtsakten widersprechen. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB aufgrund zwingender gesetzlicher Vorschriften (insbesondere den Bestimmungen des KSchG) ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB unverändert in Kraft.

(6) Für gekennzeichnete Waren oder Dienstleistungen, welche direkt von einem Drittanbieter und nicht von **upmove** bezogen werden, haben nur die AGB des Drittanbieters Geltung, **upmove** übernimmt beim Kauf derartiger Waren oder beim Bezug dieser Dienstleistungen keine wie immer geartete Haftung.

§ 2 Vertragsschluss

Aufträge müssen schriftlich erteilt werden. Mündliche Vereinbarungen, die nicht schriftlich bestätigt werden, binden **upmove** nicht. **upmove** behält sich das Recht vor, das jeweilige Leistungsangebot inhaltlich jederzeit zu verändern. Das bedeutet, dass alle Angebote (in Prospekten, Katalogen, Preislisten, Websites usw.) freibleibend sind. Die Bestellung des Kunden stellt ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar und ist dieser für eine angemessene, jedoch mindestens viertägige Frist (Fristenlaufbeginn mit Zugang des Angebotes an **upmove**) daran gebunden. Der Vertrag kommt durch Annahme durch **upmove** mittels Absendung einer Auftragsbestätigung per E-Mail (laut Maske der Auftragsbestätigung) zu Stande.

§ 3 Vertragssprache

Der Vertragsinhalt und alle sonstigen Informationen werden durchgängig in deutscher Sprache abgewickelt.

§ 4 Kaufpreis und Eigenschaften der Ware

(1) Grundsätzlich gelten jener Kaufpreis und Eigenschaften für die bestellten Waren als vereinbart, wie er sich, ebenso wie die wesentlichen Eigenschaften der Ware oder Dienstleistung, aus den aktuellen Prospekten, Katalogen, Preislisten, Websites udgl. von **upmove** ergibt. Die auf der Website angeführten Preise sind die allgemeinen Verkaufspreise. Die Preise sind ab dem Tag der Veröffentlichung bis auf Widerruf gültig. Durch Veröffentlichung neuer Preise verlieren alle vorangegangenen Angebote ihre Gültigkeit. Fehler sowie Tagespreisänderungen vorbehalten.

(2) Soweit nicht anders angegeben, verstehen sich sämtliche Preisangaben als Tagesbruttopreise „ab Werk“ einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer exklusive aller mit dem Versand entstehenden Spesen.

(3) Bei Verkäufen an Kunden außerhalb der Europäischen Union (EU) fällt keine Umsatzsteuer an, diese müssen aber die jeweiligen nationalen Einfuhrgebühren entrichten. Bei Verkäufen an Unternehmer innerhalb der EU fällt unter Nachweis einer gültigen UID keine österreichische Umsatzsteuer an, diese haben jedoch die Umsatzsteuer in ihrem Heimatstaat zu entrichten. Die Verrechnung erfolgt in EURO.

(4) Sollten im Zuge des Versandes Export- oder Importabgaben fällig werden, gehen diese zu Lasten des Kunden. Die Preise für die angebotenen Lieferungen und Leistungen enthalten keine Kosten, die von Dritten verrechnet werden. Die Versandkosten trägt der Kunde und werden diese spätestens bei Angebotslegung durch den Kunden von **upmove** bekanntgegeben. Die Kosten sind unter Versandkosten einzusehen, bzw. berechnen sich im Warenkorb nach Auswahl des Lieferlandes.

(5) Die Kosten für den Einsatz der für den Vertragsabschluss genutzten Fernkommunikationstechnik werden nach dem Grundtarif berechnet, ist dies nicht der Fall so wird der Kunde spätestens bei Angebotslegung darüber sowie über die tatsächlich anfallenden Kosten informiert.

§ 5 Zahlungsbedingungen und -mittel

(1) Als Zahlungsmittel werden akzeptiert:

- Mastercard
- VISA
- Diners Club
- PayPal
- Sofortüberweisung
- EPS
- Vorkasse

Bei Banküberweisungen hat der Kunde innerhalb einer Woche ab Erhalt der Bestellbestätigung die Zahlung an **upmove** vorzunehmen. Die Ware wird erst nach Verbuchung des Kaufpreises am Konto von **upmove** an den Kunden versendet. Bei der Zahlungsart Vorkasse wird dem Kunden nach Zahlungseingang bei **upmove** eine Zahlungsbestätigung im PDF-Format übermittelt. Bei Zahlungsart Vorkasse werden Abbuchungen vom Lager werden erst bei Eingang der Zahlung durchgeführt. Dadurch kann die Verfügbarkeit der Waren erst bei Zahlungserhalt bestätigt werden. Ist der bzw. sind die bestellten Artikel nicht mehr verfügbar, so behält sich **upmove** einen einseitigen Rücktritt vom Vertrag vor.

(2) Bei Zahlungsverzug werden fixe Mahngebühren nach Mahnstufen verrechnet. Ist der Kunde Unternehmer werden die gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von derzeit 8% (jährlich) über dem Basiszinssatz verrechnet. Der jeweils aktuelle Basiszinssatz ist unter <http://www.oenb.at/Service/Zins--und-Wechselkurse.html> abrufbar. Ist der Kunde Verbraucher, betragen die gesetzlichen Verzugszinsen 4% pro Jahr. Der Kunde ist bei Zahlungsverzug verpflichtet, sämtliche durch diesen Zahlungsverzug entstehenden und zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen Mahn- und Inkassospesen zu ersetzen. Die Geltendmachung eines höheren Verzugschadens wird ausdrücklich vorbehalten.

§ 6 Lieferbedingungen

(1) Die Lieferung von Waren erfolgt im Normalfall innerhalb von 5 Werktagen ab Zugang der Bestellung des Kunden bei **upmove** und der durch **upmove** erfolgten Angebotsannahme durch die Versendung der Bestellbestätigung in PDF-Format an den Kunden. Jedenfalls erfolgt die Lieferung innerhalb von 30 Tagen ab oben genanntem Zeitpunkt. Ist die Lieferung nicht innerhalb des eben genannten Zeitraumes möglich, so setzt **upmove** den Kunden unverzüglich darüber in Kenntnis und gewährt dieser **upmove** eine angemessene Nachlieferzeit. Wird vertraglich die Lieferung der Ware bis zu einem bestimmten Datum oder an einem bestimmten Tag vereinbart, so verpflichtet sich **upmove** die Lieferung bis zu dem vereinbarten Zeitpunkt vorzunehmen.

(2) Sollte **upmove** oder ein für sie handelndes Unternehmen – etwa aufgrund der Nichtverfügbarkeit der Ware – eine Bestellung nicht annehmen können, bestehen sohin Lieferbeschränkungen, wird dies dem Kunden unverzüglich mitgeteilt. **upmove** behält sich das Recht vor, Teillieferungen vorzunehmen.

(3) Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Adresse. Bei unrichtigen, unvollständigen oder unklaren Angaben durch den Kunden trägt dieser alle daraus entstehenden Kosten.

(4) Das Risiko des Verlustes oder einer Beschädigung der Ware geht in jenem Zeitpunkt auf den Kunden als Verbraucher über, in dem er oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen hat. Bestimmt der Kunde als Verbraucher jedoch den Beförderer und wird dieser vom Kunden beauftragt so geht das Risiko des Verlustes und der Beschädigung der Ware in jenem Zeitpunkt auf den Kunden als Verbraucher über, in welchem die Ware an den Beförderer übergeben wird. Die Rechte des Kunden gegen den Beförderer bleiben hiervon unberührt.

(5) Ist der Käufer Unternehmer, so geht das Risiko des Verlustes und der Beschädigung der Ware mit Übergabe der Ware an den Beförderer (Spediteur, Frachtführer, Post udgl.) auf den Käufer (Unternehmer) über.

§ 7 Gewährleistung und Schadenersatz

(1) Gegenüber Kunden, die Verbraucher im Sinne des KSchG sind, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung (24 Monate ab Erhalt der Ware). Auftretende Mängel sind möglichst bei Lieferung bzw. nach Sichtbarwerden bekannt zu geben.

(2) Im Falle eines berechtigterweise beanstandeten Mangels kann **upmove** den Mangel wahlweise durch Ersatzlieferung oder auch durch Lieferung einzelner Ersatz-Teile bzw. (im Falle von Publikationen) Austauschseiten beheben. Das Recht auf Wandlung oder

Preisminderung kann vom Kunden nur verlangt werden, wenn eine Verbesserung nicht oder nicht innerhalb einer angemessenen Frist möglich ist. Im Falle eines geringfügigen Mangels ist das Recht auf Wandlung ausgeschlossen. Ist der Kunde Unternehmer so hat er die Ware unmittelbar nach Lieferung auf Mängel zu untersuchen und bei sonstigem Verlust der Gewährleistungsrechte unmittelbar zu rügen.

(3) Für die formelle oder inhaltliche Richtigkeit der Angaben im Kaufgegenstand kann eine Haftung keinesfalls übernommen werden.

(4) **upmove** haftet nur für Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, mit Ausnahme von Schäden an Personen. Der Ersatz von Mangelfolgeschäden sowie reiner Vermögensschäden ist gegenüber Unternehmen ausgeschlossen. Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, der Geschädigte zu beweisen.

(5) Bei gekennzeichneten gebrauchten Waren wird die Gewährleistung und Haftung über den im Angebot beschriebenen Umfang hinaus ausgeschlossen, ebenso Anfechtungs-, Preisminderungs-, Aufhebungs-, und Verbesserungsansprüche.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zum Eingang des gesamten Kaufpreises im Eigentum von **upmove**.

§ 9 Widerrufs- und Rücktrittsrecht im Fernabsatz

(1) Kunden, die Verbraucher im Sinne des KSchG sind, können innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Kauf zurücktreten, sofern das zugrunde liegende Rechtsgeschäft im Fernabsatz, dh unter Verwendung von Telefon, Telefax, E-Mail, Internet oä zu Stande gekommen ist. Das Widerrufsrecht hat mittels eindeutiger Erklärung (Post, Telefax, E-Mail) ausgeübt zu werden und den Entschluss des Kunden den gegenständlichen Vertrag zu widerrufen zu beinhalten. Es genügt, wenn die Widerrufserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Der Widerruf durch **Rücksendung der Ware ist zu richten an:**

upmove the mountain sports community GmbH
Bad Haller Straße 40
4550 Kremsmünster

Bei Widerruf des Vertrages durch Rücksendung der Ware ist diese innerhalb der 14-tägigen Frist zur Rücksendung aufzugeben. Die Beweislast der Ausübung des Widerrufsrechtes liegt beim Kunden (Verbraucher). Mit der Ausübung des Widerrufsrechtes enden die Verpflichtungen der Vertragsparteien.

(2) Beginn der Widerrufsfrist:

- Im Fall von Dienstleistungsverträgen mit dem Tag des Vertragsabschlusses;
- Im Fall von Kaufverträgen mit dem Tag an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, welcher nicht der Beförderer ist, die Ware in seinen physischen Besitz genommen hat;
- Im Fall eines Kaufvertrages über mehrere Waren bei einheitlicher Bestellung aber getrennter Lieferung an dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, welcher nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat;
- Im Fall von Kaufverträgen mit Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken an dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, welcher nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen hat;
- Im Fall von Verträgen zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg, der Tag an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, welcher nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen hat.

Kann **upmove** die maximal 30-tägige Lieferzeit nicht einhalten, so ist der Kunde darüber zu informieren und hat dieser **upmove** eine angemessene Nachlieferzeit zu gewähren. Erst nach Verstreichen dieser Nachlieferzeit ohne erfolgter Lieferung ist der Kunde berechtigt vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde (Verbraucher) ist berechtigt sofort vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Lieferung der Ware bis zu einem bestimmten Datum oder an einem bestimmten Tag vereinbart wurde und von **upmove** nicht vereinbarungsgemäß geliefert werden kann.

(3) Wird der Vertrag vom Kunden widerrufen, werden diesem alle Zahlungen, die **upmove** vom Kunden erhalten hat, ausgenommen Versandkosten und eine eventuell anfallende Bearbeitungsgebühr (siehe Absatz (7)), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages durch den Kunden bei **upmove** eingegangen ist, zurückgezahlt. Für Vorkassezahlungen gilt diese Frist ab Mitteilung der Bankverbindung durch den Kunden. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, welches bei der ursprünglichen Transaktion vom Kunden eingesetzt wurde, es sei denn es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

(4) Im Fall des Widerrufs des Vertrages ist der Kunde verpflichtet die Waren unverzüglich, jedoch jedenfalls spätestens innerhalb von 14 Tagen ab Mitteilung der Ausübung des Widerrufsrechtes an **upmove**, an **upmove** an die unter (1) genannte Adresse zurückzusenden. Eine Abholung der Waren durch **upmove** im Falle eines Widerrufs erfolgt nicht. Für Rücksendungen kann per E-Mail an office@upmove.eu ein Rücksendeschein angefordert werden. Dafür wird eine Gebühr von Euro 6.- eingehoben. Diese wird bei der Rückerstattung in Abzug gebracht. Eine Kostentragung der Rücksendung der Ware durch **upmove** im Falle eines Widerrufs durch den Kunden erfolgt nicht, wenn der von **upmove** vorgeschlagene Versanddienstleister nicht in Anspruch genommen wird.

Der Kunde haftet für einen etwaigen Wertverlust der Waren, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang durch den Kunden zurückzuführen ist.

(5) Im Falle des Rücktritts findet eine Rückerstattung des Kaufpreises nur Zug um Zug gegen Zurückstellung der vom Kunden erhaltenen Waren statt. Bedingung hierfür ist, dass sich die Ware in einem ungenützten und als neu wiederverkaufsfähigen Zustand befindet. **Upmove** ist daher entgegen der Bestimmung in (3) berechtigt im Fall des Widerrufs eines Kaufvertrages die Rückzahlung zu verweigern, bis **upmove** die vom Kunden zurückzusendende Ware erhalten hat und die Prüfung einer allfälligen Wertminderung vorgenommen werden konnte. **Upmove** verpflichtet sich diese Prüfung ehestmöglich vorzunehmen. Die 14-tägige Rückzahlungsfrist von **upmove** beginnt frühestens mit Rückstellung der Ware durch den Kunden und Zugang dieser bei **upmove**.

(6) Bei Artikeln, die durch Gebrauchsspuren (die nicht auf die bloße Prüfung der Ware, wie dies auch im Ladengeschäft möglich gewesen wäre) beeinträchtigt oder beschädigt sind, wird ein angemessenes Entgelt für die Wertminderung erhoben. Gleiches gilt, wenn bei Rückgabe der Ware Zubehör fehlt.

(7) Bei Rücktritt von einem Vertrag, der auf Grund der Höhe eine Versandkostenfreiheit ergab, wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 10.- in Anrechnung gebracht und bei der Rücküberweisung in Abzug gebracht.. Gleiches gilt, wenn durch einen Teilrücktritt der Vertragswert unter die Grenze der Versandkostenfreiheit fällt.

(7) Ein Rücktrittsrecht besteht nicht bei:

- Audio- oder Videoaufzeichnungen (z.B. CDs, Videokassetten, DVDs, uä), Software oder anderen Waren, die vom Besteller entsiegelt worden sind sowie bei Karten;
- bei Leistungen, die online übermittelt worden sind;
- bei Publikationen, Zeitungen, Zeitschriften udgl. es sei denn es handelt sich um Abonnement-Verträge(im Versand oder per Download);
- bei Waren oder Dienstleistungen, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Bestellers zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind;
- bei Verträgen bei denen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden und der Vertrag für die Erbringung der Dienstleistung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht;
- wenn digitale Inhalte geliefert werden, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden können, sofern die Ausführung mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Kunden und seiner Kenntnisnahme, dass der Kunde dadurch das Widerrufsrecht verliert, begonnen hat;
- Sicherheitsartikel aus dem Bereich Rad- und Bergsport (Lawinen-Airbag, LVS-Geräte, Bohrhaken uä).

Für Infos, Datenauskünfte und Beschwerden <mailto:shop@upmove.at>, die Anfragen und Beschwerden werden ehestmöglich bearbeitet und beantwortet.

§ 10 Datenschutz

(1) Die Mitarbeiter von **upmove** unterliegen den Geheimhalteverpflichtungen des Datenschutzgesetzes.

(2) Der Kunde anerkennt, dass die Verwendung der im Vertrag angeführten Daten über den Kunden für Zwecke der Buchhaltung und der Kundenevidenz gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften und zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs verwendet. Kundendaten werden nicht unautorisiert an Dritte weitergegeben, es sei denn, dass dies für die Vertragsabwicklung unbedingt erforderlich ist. Auch die Vertragspartner von **upmove** sind über diese Datenschutzbestimmungen instruiert und entsprechend verpflichtet. Die zur Geschäftsabwicklung notwendigen personenbezogenen Daten des Kunden werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gespeichert und verarbeitet. Der Kunde hat das Recht auf seine personenbezogenen Daten zuzugreifen und diese richtig zu stellen.

(3) Der Kunde ist einverstanden, über weitere Leistungen und Produkte von **upmove**, wie Veranstaltungen, oder Publikationen usw., auch per E-Mail informiert zu werden. Diese Zustimmung kann vom Kunden jederzeit widerrufen werden (§ 28 DSGVO).

§ 11 Website

Die Informationen auf dieser Website sind von **upmove** mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch wird keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen. Jegliche Haftung für allfällige Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots dieser Website wird ausdrücklich ausgeschlossen. Von Inhalten anderer mit Link verbundenen Websites distanziert sich **upmove** ausdrücklich und hält fest, dass sie sich deren Inhalt nicht zu Eigen gemacht hat.

§ 12 Urheberrecht

Alle Nachrichten, Grafiken und das Design der Website der **upmove** dienen ausschließlich der persönlichen Information des Kunden. Die Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko. Alle Daten genießen den Schutz nach den jeweils geltenden Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes. Die Reproduktion, das Kopieren und der Ausdruck der gesamten Website sind nur zum Zweck einer Bestellung bei dem Onlineshop von **upmove** erlaubt. Jede darüberhinausgehende Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe überschreitet die übliche Nutzung und stellt einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar.

§ 13 Gerichtsstand und anwendbares Recht

(1) Alle Vereinbarungen gem. dieser AGB unterliegen ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Für Streitigkeiten ist ausschließlich das am Sitz von **upmove** sachlich zuständige Gericht zuständig. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG, gilt die Zuständigkeit jenes Gerichtes als begründet, in dessen Sprengel der Wohnsitz, bzw. der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Kunden liegt. Kommen hierbei mehrere Möglichkeiten in Betracht, gilt der dem Gerichtsstand Innsbruck am nächsten gelegene als vereinbart.

(3) Gerichtsstand und Erfüllungsort des Vertrages ist der Sitz von **upmove**.

(4) Die Unwirksamkeit eines Teiles dieser Geschäftsbedingungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen treten solche, die den gewollten am nächsten kommen.